

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 110 (1929)

Rubrik: Berichte der Zweiggeseellschaften der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VI.

Berichte der Zweiggeseellschaften der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft Rapports des Sociétés affiliées à la Société Helvét. des Sciences Naturelles Rapporti delle Società affiliate alla Società Elvetica delle Scienze Naturali

A. Schweizerische Fachgesellschaften

Sociétés suisses de branches spéciales des Sciences Naturelles

Società svizzere di rami speciali delle Scienze naturali

Berichte für 1928

1. Schweizerische Mathematische Gesellschaft

(Gegründet 1910)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr S. Bays, Freiburg; Vize-Präsident: Prof. Dr G. Juvet, Lausanne; Sekretär-Kassier: Prof. Dr. W. Saxer. Zürich.

Vertreter im Senat der S. N. G.: Prof. Dr. F. Gonseth, Bern; Stellvertreter: Prof. Dr G. Dumas, Lausanne.

Publikationsorgane: l'Enseignement Mathématique, Genève.

Commentarii mathematici helvetici.

Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1928: 176.

Die S. M. G. hielt ihre Jahresversammlung anlässlich der Jahrestagung der S. N. G. am 31. August 1928 in Lausanne ab. Es wurden Mitteilungen betreffend die Herausgabe einer eigenen mathematischen Zeitschrift entgegengenommen, deren erstes Heft im Verlage Orell-Füssli, Zürich, unter dem Titel «Commentarii Mathematici Helvetici» inzwischen erschienen ist. Die Versammlung beschloss, aus dem Vermögen der S. M. G. an die Kosten dieser Publikation für das laufende Geschäftsjahr einen Beitrag von 500 Fr. zu gewähren.

Der Präsident: Prof. Dr S. Bays.

Der Sekretär: Prof. Dr. W. Saxer.

2. Société suisse de Physique

(Fondée en mai 1908)

Comité. Président: Prof. A. Jaquerod, Neuchâtel; vice-président: Prof. H. Greinacher, Berne; secrétaire-trésorier: Dr H. Mügli, Neuchâtel.

La société s'est réunie le 12 mai 1928 à Berne (compte-rendu dans les «Helvetica Physica Acta» vol. I, 1928, p. 287 à 300), et lors de l'assemblée annuelle de la S. H. S. N., les 31 août et 1^{er} septembre 1928, à Lausanne (compte-rendu dans les «Helvetica Physica

Acta» vol. I, 1928, p. 441 à 471, et dans les « Actes » de la S. H. S. N. de 1928, p. 132 à 139).

Le premier volume du périodique suisse de physique, les « Helvetica Physica Acta » a paru; il compte 616 pages.

Les nouveaux statuts de la S. S. P. ont été adoptés à l'unanimité par l'assemblée du 12 mai.

Nombre des membres: 183.

Le secrétaire-trésorier: *H. Mügeli*.

3. Schweizerische Gesellschaft für Geophysik, Meteorologie und Astronomie (G. M. A.)

(Gegründet August 1916)

Vorstand. Prof. Dr. S. Mauderli, Fellenbergstrasse 1, Bern, Präsident; Prof. Dr. P. L. Mercanton, Chemin de Pré-Fleuri 2, Lausanne, Vizepräsident; Prof. Alfr. Kreis, Kantonsschule, Chur, Sekretär-Kassier.

Jahresbeitrag Fr. 2.— (Nichtmitglieder der S. N. G. Fr. 3.—).

Mitgliederzahl 85, wovon 72 Mitglieder der S. N. G. Jahresversammlung anlässlich derjenigen der S. N. G. in Lausanne, am 31. August 1928. Referate in den „Verhandlungen“ der S. N. G., Seite 140 bis 154, sowie in den „Archives des sciences physiques et naturelles“, September, Oktober, Seite 309—334. Der Sekretär: *Alfr. Kreis*.

4. Schweizerische Chemische Gesellschaft

(Gegründet am 6. August 1901)

Die Mitgliederzahl der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft ist vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1928 von 898 auf 920 gestiegen. Davon sind Ehrenmitglieder 3, ordentliche Mitglieder 774 und ausserordentliche Mitglieder 143. Hinzugekommen sind 55 Mitglieder. Den Austritt erklärt haben 10, gestrichen wurden 15 Mitglieder.

Durch den Tod hat die Gesellschaft die folgenden acht Mitglieder verloren: Prof. Dr. *W. J. Baragiola*, Zürich; Dr. *Wilhelm Föhrenbach*, Basel; Dr. *Rudolf Hagenbach*, Basel; Dr. *Karl Jedlicka*, Vitznau; Prof. Dr. *Roberto Lepetit*, Mailand; Dr. *Eugen Spöerri*, Zürich; Dr. *Walter Wenk*, Basel; Stud. chem. *Arnold Wessner*, Zürich.

Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr, wie üblich, zwei Tagungen veranstaltet: am 25. Februar in Neuenburg und am 31. August und 1. September bei Anlass der Tagung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft in Lausanne. In den beiden Sitzungen wurden insgesamt 26 wissenschaftliche Vorträge gehalten.

Dank der Bundessubvention von Fr. 2500 durch die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft, Aarau, und einer Zuwendung im gleichen Betrag von Seiten der Gesellschaft für Chemische Industrie, Basel, konnte der Band XI der „Helvetica Chimica Acta“ mit 133 wissenschaftlichen Arbeiten von insgesamt 1272 Seiten veröffentlicht werden.

Die Kosten für den Band XI belaufen sich auf Fr. 27,010.23.

Während des Berichtsjahres sind fünf „plis cachetés“ deponiert worden, und zwar von: Dr. *M. Sandoz*, Lausanne; Dr. *P. Ferrero*, Vernier; *L. Givaudan & Co.*, Vernier; *L. Givaudan & Co.*, Vernier; Dr. *P. Conset*, Nancy. Von D. *M. Sandoz* ist sein pli cacheté zur Publikation in den „*Helvetica Chimica Acta*“ zurückgezogen worden.

Der Vorstand setzte sich im Berichtsjahr zusammen aus: *W. D. Treadwell*, Zürich, Präsident; *E. Briner*, Genf, Vizepräsident; *Fr. Fichter*, Basel, Präsident des Redaktionskomitees; *G. Engi*, Basel, Schatzmeister; *H. von Diesbach*, Fribourg.

Im Ausland ist die Gesellschaft vertreten worden: an der Réunion internationale de la Société de Chimie Physique in Paris vom 8. bis 11. Oktober durch *E. Briner*, Genf; an der Liebig-Wöhler-Feier in Darmstadt am 7. Juli durch *P. Karrer*, Zürich.

Zürich, den 23. Februar 1929.

Für den Vorstand der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft,
Der Präsident: *W. D. Treadwell*.

5. Schweizerische Geologische Gesellschaft

(Gegründet am 12. September 1882 in Linthal)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. A. Jeannet, Monruz-Neuchâtel; Vizepräsident: Dr. E. Gagnebin, Lausanne; Sekretär: Dr. P. Beck, Thun; Kassier: Dr. A. Wehrenfels, Basel; Redaktor der *Eclogae*: Dr. E. Peterhans, Lausanne; Beisitzer: Rektor Prof. Dr. P. Niggli, Zürich; Prof. Dr. Léon-W. Collet, Genève.

Verleger der *Eclogae*: E. Birkhäuser & Cie., Basel.

Vertreter im Senat der S. N. G.: Prof. Dr. A. Jeannet, Monruz-Neuchâtel; Stellvertreter: Prof. Dr. P. Arbenz, Bern.

Vermögen auf 31. Dez. 1928: Fr. 32,232.76, wovon Fr. 24,588. — unantastbar sind.

Mitgliederzahl: 420. Davon sind 75 Mitglieder unpersönlich.

Publikationen: *Eclogae geologicae Helvetiae*, Vol. 21, 2 Hefte mit 482 Seiten und 27 Tafeln.

Generalversammlung: Die 45. Hauptversammlung fand Freitag, den 31. August 1928 anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G. im Palais de Rumine in Lausanne statt. Nach der Tagung leitete Prof. Dr. M. Lugeon, Lausanne, eine Exkursion in die Waadtländeralpen. Die eingehenden Berichte über die Lausannertagung finden sich in Heft 2 des Bandes 21 der *Eclogae*, über die Exkursion in Bd. 22, Heft 1.

Neuchâtel und Thun, 25. April 1929.

Der Präsident: *A. Jeannet*.

Der Sekretär: *P. Beck*.

6. Schweizerische Botanische Gesellschaft

(Gegründet 1889)

Vorstand. Präsident: Max Oechslin, Altdorf-Uri; Vizepräsident: Prof. Dr. B. P. Hochreutiner, Genf; Sekretär: Dr. Fernand Chodat, Genf; Quästor: Dr. Ernst Furrer, Zürich; Redaktor der Berichte: Prof. Dr. W. Rytz, Bern; Beisitzer: Forstinspektor Maurice Moreillon, Montchérand (Vaud) und Erziehungsrat R. Siegrist, Aarau.

Vertreter in den Senat der S. N. G. (1929—1934): Max Oechslin, Altdorf-Uri; Stellvertreter: Prof. Dr. Ernst Wilczek, Lausanne.

Druckschriftenverwalter: Dr. Ernst Furrer, Zürich.

Publikationen: Berichte der Schweiz. Botanischen Gesellschaft.

Jahresbeitrag: Fr. 10.

Herausgabe der Berichte. Heft XXXVII, 1928, erschien anfangs Januar 1929. Neben den üblichen Mitteilungen der Gesellschaft, der Bibliographie und den Fortschritten in der Systematik, Floristik und Pflanzengeographie usw. enthält es vier Originalbeiträge, nämlich: Becherer, A.: Botanische Beobachtungen im Val Formazza; Stäger, R.: Samenverfrachtungen der Ameisen in der alpinen Stufe; Lüdi, W.: Beitrag zu den Beziehungen zwischen Vegetation und Boden im westlichen Berner Oberland; und Koch, W.: Studien über kritische Schweizerflora, I. — Es soll mit dieser Inhaltsgestaltung versucht werden, die „Berichte“ wieder mehr für Originalabhandlungen zu öffnen und sie einer schweizerischen, botanischen Zeitschrift gleichzustellen. — Von Seiten des Bundes erhielten wir für den Druck der Berichte wiederum einen Beitrag von Fr. 1500, den wir auch hier aufs beste verdanken, hoffend, dass uns in absehbarer Zeit ein erhöhter Beitrag zugewiesen werden kann, geben wir doch eine entsprechende Anzahl unserer Publikationen dem Bunde unentgeltlich ab.

Kartierung der Schweizerflora. Laut dem Beschluss der Hauptversammlung 1927 in Basel wurden von der besondern Kartierungskommission unserer Gesellschaft (Präsident W. Höhn-Ochsner, Zürich) die Vorarbeiten für die Inangriffnahme der Kartierung der Schweizerflora aufgenommen. An alle in Frage kommenden Kreise gelangte eine Einladung zur Mitarbeit zum Versand, wobei die Notwendigkeit der floristischen Kartierung unserer einheimischen Flora und die Art und Weise der Organisation und Durchführung der Arbeit erörtert werden. Aus dem ausführlichen Rundschreiben sei nur das Nachfolgende erwähnt: „Die urwüchsige Flora der Schweiz hat in den letzten Jahrzehnten eine gewaltige Einbusse und Änderung erfahren. Durch grossangelegte Meliorationsarbeiten wurden ausgedehnte Sumpfgebiete trockengelegt und ihrer ursprünglichen Flora beraubt. Die vorübergehende, aber intensive Torfausbeute während der Kriegsjahre hat eine Reihe unserer schönsten Moore samt ihren seltenen Pflanzen vernichtet. Tiefgreifende Folgen für die Vegetation haben die gewaltigen Stauwerke, durch welche ganze Talböden unter Wasser gesetzt worden sind. Ebenso einschneidende

Faktoren bilden die starken Durchforstungen ursprünglicher Wälder, die Verwendung von Kunstdüngern und der damit verbundene Rückgang wenig genutzter Magerwiesen, die immer noch starke bauliche Entwicklung der Städte und industriellen Zentren der Landschaft, die Verbauung von See- und Flussufern und die fortschreitende Rodung von Rebbergen. Durch den gesteigerten Verkehr und die Verwendung von fremdem Saatgut und Düngemitteln aus allerlei Abfallstoffen werden andererseits Fremdlinge aus dem Ausland eingeschleppt, die sich teilweise einbürgern.

Für die pflanzengeographische, wie für die rein floristische Forschung ist die Kenntnis der Verbreitung einer Art von grundlegender Bedeutung. Bisher war es üblich, die Ergebnisse der floristischen Durchforschung eines Gebietes zu einer Florenliste zusammenzustellen. Die zahlreichen Lokalfloren, die wir besitzen, legen Zeugnis ab von dem grossen Fleiss, mit dem die einzelnen Bearbeiter der Verbreitung der Arten ihres Gebietes nachgingen, um nach Jahr und Tag diesen oder jenen Fundort wieder ausfindig zu machen. Nur die Fixierung der Fundorte durch ihre geographischen Koordinaten ermöglicht die Ermittlung der genauen Artareale. Nur sie bietet uns sichere Gewähr für die Prüfung der Fragen, an welche Standorte und Pflanzengesellschaften eine Art gebunden ist, ob eine Ausbreitung oder ein Rückgang an demselben Standort stattfindet (Vitalität). Die hohe Bedeutung einer floristischen Kartierung, die bei uns neben der von der pflanzengeographischen Kommission der S. N. G. eingeleiteten soziologischen einhergehen soll, und diese unterstützen wird, ist im Auslande längst erkannt. So haben Belgien, Holland und das Deutsche Reich die floristische Kartierung ihrer Gebiete schon vor Jahren in die Wege geleitet als eine Hauptaufgabe der Heimatforschung. Die Frage der floristischen Kartierung ist heute schon von internationaler Bedeutung.“

Im besondern wollen wir noch erwähnen, dass als Zentralstelle und Archiv für dieses wichtige Unternehmen das „Institut für spezielle Botanik der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich“ bestimmt wurde.

Geschäftliches. Anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G. in Lausanne fand am 31. August und 1. September die 37. Jahresversammlung unserer Gesellschaft statt. Nach der Erledigung der geschäftlichen Traktanden und der Ernennung unseres langjährigen Sekretärs und Redaktors und verdienstvollen Mitgliedes Prof. Dr. Hans Schinz, Zürich, zum Ehrenmitglied unserer S. B. G., wurden 14 wissenschaftliche Mitteilungen entgegengenommen. Am Nachmittag des 31. August fand ein Spaziergang nach dem sonnigen Signal de Chexbres und nach Corniche statt.

Die Arbeiten des Vorstandes wurden auf dem Zirkulationswege und in einer Vorstandssitzung in Lausanne, am 31. August, erledigt. Die Jahresrechnung schliesst auf 31. Dezember 1928 mit Fr. 4527.10 an Einnahmen und Fr. 3598.96 an Ausgaben und mit einem Reinvermögen inklusive Reservefonds von Fr. 9991.49.

Personalien. Die S. B. G. verlor im Jahr 1928 durch den Tod die beiden Mitglieder Prof. Dr. Albert Thellung, gewesener Privatdozent

und Assistent am Botanischen Museum der Universität Zürich und Dr. Gustave Martinet, gewesener Directeur de l'Etablissement fédéral d'essais et de contrôle de semences in Lausanne. Den Austritt aus der Gesellschaft erklärten 4 Mitglieder, während 8 Aufnahmen erfolgten. Die S. B. G. zählte auf Ende 1928: 4 Ehrenmitglieder, 6 Mitglieder auf Lebenszeit und 223 ordentliche Mitglieder. Total 233 Mitglieder.

Altdorf, den 13. Januar 1929. Der Präsident: *Max Oechslin*.

7. Société zoologique suisse

(Fondée en 1894)

Comité. Prof. E. Guyénot, président; Dr J. Carl, vice-président; Dr A. Naville, secrétaire. Adresse: Université de Genève; Dr de Lessert, Buchillon (Vaud).

Nombre des membres: 147.

Activité scientifique. La Société a tenu deux réunions, la principale à Fribourg du 24 au 25 mars (voir bulletin annexe, Revue suisse de Zoologie, t. 35, p. 1—15), la réunion d'automne à Lausanne en tant que filiale de la S. N. G. Ces deux réunions, très bien réussies, ont donné lieu à deux conférences et 14 communications.

Partie financière. La subvention fédérale annuelle pour la Revue suisse de Zoologie a été versée à M. le Dr P. Revilliod, directeur de cette Revue, par l'intermédiaire de la Société. La Revue suisse de Zoologie, qui publie les comptes rendus de nos réunions, est représentée cette année par le tome 35 qui comprend 505 pages de texte, 22 travaux, 76 figures dans le texte et 4 planches. Ce périodique, fort apprécié à l'étranger, fait honneur à la science suisse et est un instrument particulièrement précieux de publication pour nos zoologistes.

Genève, 31 décembre 1928.

Le président: *E. Guyénot*.

8. Schweizerische Entomologische Gesellschaft

(Gegründet 1858)

1. Vorstand. An der Jahresversammlung vom 3. Juni in Zürich wurde für 1928/29 bis 1931/32 der Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: H. Thomann, Landquart; Vizepräsident: Dr Arnold Pictet, Genève; Aktuar: Dr. A. Gramann, Winterthur; Quästor: Dr. A. Corti, Dübendorf; Redaktor und Bibliothekar: Dr. Th. Steck, Bern; weitere Mitglieder: Prof. Dr E. Bugnion, Aix en Provence; Dr. J. Escher-Kündig, Zürich; Dr. F. Ris, Rheinau; Dr. A. v. Schulthess, Zürich; Dr H. Faes, Lausanne; Prof. Dr. Schneider-Orelli, Zürich; Prof. Dr. Handschin, Basel.

2. Jahresversammlung. (Zürich 3. Juni 1928.) Sie war von zirka 30 Mitgliedern besucht. Referate wurden gehalten von Dr. R. Wiesmann über die Kirschblütenmotte; Dr. H. Leuzinger über die Milbenkrankheit der Bienen im Wallis; H. Kohler über den vagabundierenden Messing-

käfer und P. Weber über die Gattung *Lithocolletis* (Mikrolep.). Ausserdem demonstrierte Dr. A. v. Schulthess eine Kollektion äthiopischer Wespen, sowie das wunderbare Nest der *Polybia ematiata* Luc. (Hymenopt.) und Prof. Dr. Schneider-Orelli orientierte die Versammlung über die Versuchstätigkeit des Entomolog. Instituts an der Eidgenössischen technischen Hochschule.

3. Publikationen. Die Gesellschaft war in der Lage, zwei Hefte ihrer „Mitteilungen“ (Band XIV, Heft 1 und 2) im Berichtsjahr herauszugeben, welche folgende grössere Arbeiten enthalten; Heft XIV 1: Dr. Ch. Ferrière, *Braconides* (Hymenopt.) de la Suisse; Dr. F. Ris, Über die Generationen von *Pieris napi* (Lep.) und de *Joanis J.*, *Pyrilidae* (Microlep.) d'Afrique australe. Heft XIV 2: Prof. Dr. F. Kehrmann, Neue Entdeckungsreisen ins Land der *Lycaeniden* (Lep.); H. Bangerter, *Dixidae* (Dipt.) von Bern und C. Vorbrodt, 6. Nachtrag zu den Schmetterlingen der Schweiz.

Mitgliedschaft auf Ende des Jahres 1928. Ehrenmitglieder in der Schweiz 8, im Ausland 3, zusammen 11. Ordentliche Mitglieder in der Schweiz 85, im Ausland 8, zusammen 93. Total Mitglieder 104. *H. Thomann.*

9. Schweizerische Medizinisch-Biologische Gesellschaft.

(Gegründet 1917)

Vorstand. Prof. Dr. Staehelin, Basel, Präsident; Prof. Dr. Michaud, Lausanne, Schriftführer; Prof. Dr. Askanazy, Genf; Prof. Dr. de Quervain, Bern; Prof. Dr. Silberschmidt, Zürich.

Die Mitgliederliste weist 198 Mitglieder auf, 11 Neuaufnahmen, 3 Todesfälle.

Die Jahresversammlung wurde in Lausanne am 31. August abgehalten. Die Referate über das Diskussionsthema „Physiologie und Pathologie der Leber“ wurden erstattet von den Herren Prof. Dr. Arthus, Lausanne (Physiologie), Prof. Dr. Rössle, Basel (Pathologische Anatomie) und Privatdozent Dr. Staub, Basel (Klinik). Überdies wurden 9 wissenschaftliche Mitteilungen vorgetragen, deren Auszüge in den „Verhandlungen“ der Naturforschenden Gesellschaft und in der „Schweizerischen Medizinischen Wochenschrift“ veröffentlicht sind. Die Referate über Physiologie und Pathologie der Leber sind in extenso in der Schweizerischen Medizinischen Wochenschrift erschienen.

Der Sekretär: *L. Michaud.*

10. Société suisse d'Anthropologie et d'Ethnologie

(Fondée le 20 mai 1920)

Comité 1929—1930. Président: Prof. P. Vouga, Neuchâtel; vice-président: Dr K. Hägler, Coire; secrétaire-caissier: Prof. Th. Delachaux, Neuchâtel. Délégué au Sénat de la S.H.S.N.: Prof. Dr A. Zeller (Berne); délégué suppléant: Prof. Dr O. Schlaginhaufen, Zurich.

Nombre des membres de la Société: 75.

L'assemblée ordinaire a coïncidé avec la 109^e session de la S. H. S. N. à Lausanne le vendredi 31 août et le samedi 1^{er} septembre. 13 communications y furent présentées, dont les résumés figurent aux pages 202—217 des « Actes » de la S. H. S. N., 1928. Le Prof. Dr O. Schlaginhaufen a poursuivi l'étude anthropologique des recrues de la VI^e division.

L'organe officiel de la Société, le „Bulletin der Schweizerischen Gesellschaft für Anthropologie und Ethnologie“, rédigé, comme d'habitude, par le Prof. Schlaginhaufen, traite des matières suivantes: Rapport sur l'année 1927; communications présentées à la séance ordinaire à Bâle, les 2 et 3 septembre 1927; liste des membres. On peut se le procurer, au prix de fr. 2, chez son rédacteur.

Le président: *P. Vouga*.

11. Société Paléontologique Suisse

(Fondée en 1921)

Comité pour 1929—30. Président: Dr Pierre Revilliod; vice-président: Prof. Dr Karl Hescheler; secrétaire et trésorier: Dr Hermann Helbing. Délégué au Sénat de la S. H. S. N.: Dr Hans G. Stehlin; Délégué suppléant: Dr P. Revilliod.

Nombre des membres de la Société: 50.

La Société Paléontologique Suisse a reçu du Département fédéral de l'intérieur pour 1928 une subvention de 2000 francs, qui a été remise au comité de rédaction des Mémoires.

Le volume 47 a paru en été 1928; il contient les travaux suivants:

- 1° M. Leriche: Les Poissons de la Molasse suisse, 2^e fascicule, 7 planches, 5 figures dans le texte.
- 2° N.-G. Lebendinsky: *Romainvillea stehlini* n. g. canard éocène provenant des marnes blanches du bassin de Paris. 1 planche, 1 fig. dans le texte.
- 3° S. Schaub: Der Tapirschädel von Haslen. Ein Beitrag zur Revision der oligocänen Tapiriden Europas. 1 Tafel, 7 Textfiguren.
- 4° H. Helbing: Carnivoren des Oberen Stampien. 4 Doppeltafeln, 61 Textfiguren.

Au cours de l'assemblée générale, tenue le 1^{er} septembre 1928 à Lausanne, à l'occasion de la 109^e session de la S. H. S. N., il a été décidé de renouveler auprès du Sénat la demande déjà faite les années précédentes, d'élever la subvention fédérale à 3000 francs.

Il a été présenté dans la séance scientifique 19 communications.

Le compte-rendu détaillé de l'assemblée générale se trouve dans les *Eclogae Geologicae helveticae*, vol. 21, N° 2, décembre 1928.

Le président: *Pierre Revilliod*.

12. Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

(Gegründet 1922)

Vorstand. Präsident: Prof. G. Senn, Basel; Vizepräsident: Dr. A. Guisan, Lausanne; Sekretär-Kassier: Dr. A. Voirol, Basel; Redaktor: Privatdozent Dr. G. A. Wehrli, Zürich; Beisitzer: Dr. C. A. Klebs, Nyon; Privatdozent Dr. W. E. von Rodt, Bern; Dr. O. Bernhard, St. Moritz; Privatdozent Dr. Ch. G. Cumston †, Genf.

Delegierter in den Senat der S. N. G.: Prof. G. Senn, Basel; Stellvertreter: Privatdozent Dr. W. E. von Rodt, Bern.

Mitgliederbestand. 3 Ehrenmitglieder, 155 ordentliche Mitglieder.

Publikationen. Die Publikation für das Jahr 1927 in den „Veröffentlichungen der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften“, Band VI: B. Peyer und H. Remund, „Medizinisches aus Martial“ ist zu Beginn des Jahres 1928 erschienen. Die für 1928 bestimmte Publikation wird 1929 herausgegeben werden.

Sitzungen. Am 18. März fand in Bern eine Vorstandssitzung statt. Die Jahresversammlung wurde in Lausanne am 1. September gemeinsam mit der S. N. G. abgehalten. An Stelle des am 14. April verstorbenen Kommissionsmitgliedes, Privatdozent Dr. Ch. G. Cumston, Genf (geb. 1868 in Boston), wird Dr. med. A. Voirol, Basel, gewählt. Er übernimmt das Amt des Sekretär-Kassiers von Dr. G. A. Wehrli; dieser behält die Redaktion der „Veröffentlichungen“ bei. Über die an der Jahresversammlung gehaltenen Vorträge von Senn, Guisan, Strasser, Peyer, Olivier, Werner vergleiche die Referate in den „Verhandlungen“ der S. N. G. 1928, II., Seiten 235—241.

Der Präsident: *G. Senn.*

Der Sekretär: *A. Voirol.*

13. Schweizerische Mineralogisch-Petrographische Gesellschaft

(Gegründet 1924)

Vorstand für 1929/30. Präsident: Prof. Dr. P. Niggli, Zürich; Vizepräsident: Prof. Dr. L. Duparc, Genève; Sekretär: Dr. R. L. Parker, Zürich; Kassier: Prof. Dr. J. Jakob, Zürich. Redaktor der Schweizerischen Mineralogischen und Petrographischen Mitteilungen: Dr. H. Hirschi, Spiez, z. Z. landesabwesend und durch Prof. Dr. L. Weber, Freiburg, vertreten; Beisitzer (1928/29): Dr. A. Jeannet, Neuchâtel und Prof. Dr. E. Hugli, Bern. Abgeordneter in den Senat der S. N. G.: Prof. Dr. L. Déverin, Lausanne; Stellvertreter: Prof. Dr. E. Hugli, Bern.

Mitgliederbestand: 200, davon 70 unpersönlich.

Publikationen: Schweizerische Mineralogische und Petrographische Mitteilungen Bd. VIII, Heft 1 und 2. Jahresabsatz 250 Exemplare.

Vierte Hauptversammlung am 31. August und 1. September 1928

in Lausanne, anlässlich der Jahresversammlung der S. N. G. Daran anschliessend dreitägige Exkursion ins Montblanc-Massiv.

Ausführliche Berichte über Hauptversammlung und Exkursion erschienen in Bd. VIII, Heft 2, der S. M. P. M.

Basel, den 19. März 1929.

Der Präsident: *M. Reinhard*.

B. Kantonale naturforschende Gesellschaften
Sociétés cantonales des Sciences naturelles
Società cantonali di Scienze naturali

Berichte über das Jahr 1928

1. Aargau

Aargauische Naturforschende Gesellschaft in Aarau

(Gegründet 1811)

Vorstand. Präsident: Dr. M. Mühlberg; Vizepräsident: Prof. Dr. A. Hartmann; Aktuar: Bezirkslehrer A. Sutter; Kassier: Kreisförster W. Hunziker, Rombach; Bibliothekarin: Frl. E. Günther; Beisitzer: Fabrikant H. Kummler-Sauerländer, Prof. Dr. P. Steinmann, Dr. med. R. Lindt, Ingenieur B. Brändli, Bezirkslehrer Dr. E. Widmer.

Mitgliederbestand. Ehrenmitglieder 11; korrespondierende 6; Förderer 4; ordentliche 299; total 320. Jahresbeitrag Fr. 8; für Aarau und Umgebung Fr. 12.

Vorträge. Prof. Dr. C. Schröter, Zürich: Studienreise nach Java. — Musikdirektor Werner Wehrli: Johann Keplers musik-theoretisches System im Lichte der Weltanschauung des Forschers und seiner Zeitgenossen. — Prof. Dr. J. Koenigsberger, Freiburg i. B.: Die Erforschung der Erdrinde auf physikalischem Wege. — Dr. Alfred Läuchli, Zürich: Probleme der Aerodynamik. — Dr. O. Bieber, Neuendorf: Im Sonnenland Sizilien. — Dr. Ch. Tschopp: Aus der Geschichte der Naturwissenschaften. — Prof. Dr. F. Gassmann: Über die Erdbeben und ihre Erforschung. — Dr. A. Brutschy, Schöftland: Der Bergsturz am Motto d'Arbino; Prof. Dr. P. Steinmann: Demonstration neuer Museumsobjekte; Dr. M. Mühlberg: Über die Tiefbohrung von Tuggen, insbesondere die dortige Temperaturmessung. — Prof. A. Hirt: Ziel und Bedeutung der neueren Strömungen in der wissenschaftlichen Geographie.

Exkursion durch den Jura zwischen Brugg und dem Rhein.

Jahresversammlung in Menziken: Öffentliche Vorträge von Dr. H. Gessner, Zürich: Die chemische Natur, das Vorkommen und die Gewinnung von Aluminium; Dr. A. Gautschy, Menziken: Kurze Darlegung der Entwicklung und des gegenwärtigen Standes der Aluminiumindustrie in wirtschaftlicher und technischer Hinsicht; Besichtigung der Obstweinkelterei des Herrn J. Schlör, der Aluminiumwarenfabrik und der Zigarrenfabrik Weber Söhne A.-G.

2. Basel

Naturforschende Gesellschaft in Basel

(Gegründet 1817)

Vorstand 1927/28. Präsident: Prof. Dr. M. Reinhard; Vizepräsident: Dr. J. Roux; Kassier: Dr. W. Oser; Sekretär: Dr. W. Vischer; Redaktor: Prof. Dr. Th. Niethammer; Bibliothekar: Dr. F. Heinis.

Mitgliederbestand (1. Juli 1927). Ehrenmitglieder 11, korrespondierende Mitglieder 25, ordentliche Mitglieder 417.

Vorträge 1927/28. 1927. 26. Oktober. Prof. Dr. A. Hagenbach: Physikalisch-akustische Untersuchungen an Stethoskopen. 9. November. Prof. Dr. Gigon: Zuckerkrankheit und Blutchemie. 23. November. Dr. H. Stehlin: Nachruf an Herrn Dr. E. Greppin. — Prof. Dr. A. Buxtorf: Neues zur Geologie der Umgebung von Basel. a) Der Untergrund der neuen astronomischen Anstalt. b) Beobachtungen bei Riehen und St. Chrischona. — Dr. A. Streckeisen: Die geologische Geschichte der Silvretta. 7. Dezember. Dr. H. Staub: Experimentelle Untersuchungen über den Zuckerstoffwechsel. 21. Dezember. Dr. A. Schmid: Die praktische Lösung der Aufgabe der Erzeugung von Elektrizität aus chemischer Energie.

1928. 11. Januar. Ing. K. von Meyenburg: Grundsätzliches über Produktionsforschung in Natur- und Kulturwissenschaft. 25. Januar. Dr. M. Wehrli: Elektrische Entladungen in Gasen. 8. Februar. Prof. Dr. A. Buxtorf: Geologische Beobachtungen in den Cordilleren von Zentral-Peru. 22. Februar. Prof. Dr. Ph. Brömser: Quantitative Messungen der Stärke des Blutstromes. 7. April. Dr. J. Pritzker: Über das Ranzigwerden der Fette. 25. April. Dr. J. Roux: Les reptiles de la Nouvelle Calédonie. 9. Mai. Dr. F. Leuthardt: Grundlagen und biologische Bedeutung der Wasserstoffionenmessung. 6. Juni. Prof. Dr. F. Fichter: Neue Versuche mit dem stärksten Oxydationsmittel Fluor und damit zusammenhängende Fragen. 20. Juni: Prof. Dr. M. Lüdin: Die Verwendung von Kontrastmitteln in der Röntgendiagnostik. 4. Juli. Dr. W. Vischer: Eine botanische Exkursion nach Westalgier und Marokko.

Publikationen. Verhandlungen der Naturforschenden Gesellschaft in Basel, Bd. XXXVIII, 1926/27. Festband, gewidmet den Teilnehmern der 108. Jahresversammlung der S. N. G. in Basel. Inhalt siehe: Actes de la S. H. S. N. 109^e session, page 91.

3. Baselland

Naturforschende Gesellschaft Baselland

(Gegründet 1900)

Mitglieder 167, darunter 4 Ehrenmitglieder.

Jahresbeitrag Fr. 8.

Vorstand. Präsident: Dr. Franz Leuthardt; Vizepräsident und Kassier: Reg.-Rat Gust. Ad. Bay. Protokollführer: Ernst Rolle. Weitere Mitglieder: Gustav Zeller; Fritz Stöckle, Kantonsoberröster.

Vorträge. Paul Brodbeck, Ing.: Die Juragewässerkorrektion. — Dr. J. Felber: Die Zelle als Chemiker. — Dr. F. Leuthardt: Zur Geologie des Steinbruchs der Sodafabrik Zurzach in Mellikon (Kt. Aargau). — Dr. Walter Schmassmann: Über Geschlechtsumwandlung bei Tieren. — Adolf Simmen: Meine Reise nach Australien. — Dr. F. Leuthardt: Der Boden von Liestal. I. Teil. — Dr. Paul Suter: Die Flurnamen von Reigoldswil. — Dr. F. Leuthardt: Der Boden von Liestal. II. Teil. — Dr. Ludwig Braun: Die Erdölbohrung von Tuggen, Kt. Schwyz.

Exkursion. Homberg bei Wangen/Olten. Geologische Aufschlüsse.

4. Bern

Naturforschende Gesellschaft in Bern

(Gegründet 1786)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. F. Baumann; Vizepräsident: Dr. O. Morgenthaler; Sekretar: Dr. W. Rieder; Kassier: Dr. B. Studer; Redaktor der „Mitteilungen“: Prof. Dr. W. Rytz; Bibliothekar: Dr. H. Blösch; Archivar: Dr. G. v. Büren; Beisitzer: Prof. Dr. Ed. Fischer; Prof. Dr. Chr. Moser; Dr. G. Surbeck; Dr. Th. Steck.

Mitgliederbestand auf 31. Dezember 1928. Ehrenmitglieder 10; korrespondierende Mitglieder 6; lebenslängliche Mitglieder 6; ordentliche Mitglieder 209; total 230. Ferner 2 korporative Mitglieder (Bernische Botanische Gesellschaft mit 93 Mitgliedern und Berner Chemische Gesellschaft mit 57 Mitgliedern und dem Chemiker-Fachverein als Kollektivmitglied).

Vorträge. A. Schmid: Über Hallers Leben und Werke. — A. Tschirch: Über die Entstehung des Hallerdenkmals. — F. Nussbaum: Über Schichtung und Bänderung der Gletscher. — F. Ludwig und J. v. Ries: Die biologische Bedeutung der Rot- und Quarzlichtbestrahlung. — P. Arbenz: Der geologische Bau der Kalkalpen zwischen Obwalden und dem Berner Oberland. — H. Guggisberg: Schädigung der Nachkommen durch Röntgenstrahlen (Keimschädigung und Vererbung). — O. Lütshg: Die Forschungsanstalt auf dem Jungfrauoch und ihre Bedeutung für die hochalpine Wissenschaft. — P. Gruner: Aktuelle Fragen der theoretischen Physik. — F. Baumann: Die Afrikaexpedition von Wattenwyl und die Aufstellung ihrer Ergebnisse im Naturhistorischen Museum. — E. Gerber: Demonstration eines Mastodonzahnes aus der Molasse von Signau. — E. Hugli: Über die geologisch-petrographischen Verhältnisse des Baugbietes der Kraftwerke Oberhasli A.-G. — E. Gerber: Der am 16. August 1928 in Utzenstorf gefallene Meteorstein. — E. Gerber: Der Muschelsandstein im Biembachgraben (Unteremmental) und seine stratigraphische Bedeutung. — J. Abelin: Das Brot und die Brotfrage. — W. Staub: Talboden und Terrassenbildung im Wallis. — W. Lüdi: Sukzessionen der Vegetation und Bodenreifung in der alpinen Stufe unserer Alpen. — E. Hugli: Ergebnisse der mineralogisch-petrographischen Untersuchung des Meteoriten von Ulmiz (gefallen den 25. Dezember 1926).

Publikation. „Mitteilungen“ 1928, enthaltend: 1. Jahresbericht über das Vereinsjahr 1927/28 der Naturforschenden Gesellschaft in Bern. 2. Sitzungsberichte der Naturforschenden Gesellschaft in Bern. 3. Verzeichnis der Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft in Bern. 4. Sitzungsberichte der Bernischen Botanischen Gesellschaft aus dem Jahre 1928. 5. Verzeichnis der Mitglieder der Bernischen Botanischen Gesellschaft. 6. Tätigkeitsbericht 1928 und Mitgliederverzeichnis der Bernischen Chemischen Gesellschaft. 7. Rechnung der Naturforschenden Gesellschaft in Bern pro 1927/28.

Abhandlungen. F. Nussbaum: Über Schmutzbänderung der Gletscher. — Ed. Gerber: Vorläufige Mitteilung über den Meteorstein von Utzenstorf (Untere Remmental), Kanton Bern. — M. Bornhauser: Geologische Untersuchung der Niesenkette. — F. Flury: Beitrag zur Geschichte der Astronomie in Bern. — E. Hugi: Die petrographisch-geologischen Verhältnisse des Baugebietes der Kraftwerke Oberhasli.

5. Davos

Naturforschende Gesellschaft Davos

(Gegründet 1916)

Vorstand. Präsident: Dr. med. et phil. W. Schibler; Vizepräsident: Prof. Dr. A. Loewy; Aktuar: Sekundarlehrer J. Hartmann; Quästor: Hans Accola; Bibliothekar: Dr. phil. O. Suchlandt.

Mitglieder. 42.

Vorträge. Dr. O. Suchlandt: Über Bernstein, Geschichte und Herkunft. — Prof. Dr. A. Marcuse, Berlin: Sonnenstrahlen statt irdische Brennstoffe (eine neue Sonnenkraftmaschine). — Dr. W. Schibler: Die Nivalflora in der Landschaft Davos. — Dr. W. Mörikofer: Das Klima der bodennahen Luftschichten. — Sekundarlehrer J. Hartmann: Neue Wege zur Erforschung der Persönlichkeit.

6. Fribourg

Société fribourgeoise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1832 et 1871)

Comité. Président: S. Bays; vice-président: P. Girardin; secrétaire: O. Büchi et P. Demont; caissier: P. Lambossy.

11 séances et une excursion au Mont Vully en commun avec la Société neuchâteloise des Sciences Naturelles. 17 membres honoraires; 140 membres ordinaires.

Principales communications. Li-Chi, étudiant ès sciences: Aperçu sur l'ancienne Chine. — A. Stäger: Aktuelle Probleme der Röntgen-Physik (Projections). — P. Girardin: La morphologie du Vully. — R. de Girard: La correction des eaux du Jura. — F. Jaquet: La flore du Vully. — A. Gandolfi-Hornyold: Détermination de l'âge des anguilles d'après les

écailles. — S. Bays: Nécrologie de M^r Maurice Musy, professeur, président d'honneur et président effectif pendant 25 ans de la Société fribourgeoise des Sciences Naturelles. — A. Haas: Expériences nouvelles sur l'ascension du bleu d'opale gélatinisable du D^r Grüber dans les plantes herbacées et ligneuses. — J. Aebischer: Sur la présence dans le canton de Fribourg de deux mousses rares pour la Suisse. — L. Weber: 1. Experimentelle Methode der Vorausbestimmung der Gesteintemperatur im Innern eines Gebirgsmassivs. 2. Gesteine von Helgoland. — L. Layaz: A propos des confluences et des biconfluences. — L. Weber: Die Petrographie im Dienste des Strassenbaues (neuere Untersuchungen). — P. Gerber: Mon voyage en Orient au printemps 1928, Italie, Egypte, Palestine (projections). — J. Aebischer: Problèmes de géométrie basés sur les rosaces du cloître de Hauterive; en particulier, inscription de quatre cercles égaux dans un losange curviligne. — Chr. Baumeler: Über das Molekulargewicht der Proteine, besonders des Haemocyanins (*Helix pomatia*) nach neuerschienenen Arbeiten. — A. Huber: Eine Verbesserung des Galton'schen Zufallsapparates (mit Demonstrationen). — S. Bays: Problèmes de la Théorie des nombres additive et analytique. — A. Haas: Vision des abeilles et son rapport avec les couleurs des fleurs (projections).

Publications. Bulletin de la Société, compte-rendu 1926—1927 et 1927—1928, vol. XXIX. *Mémoires*, série: Mathématique et Physique, vol. V, fasc. 1, D^r A. Gremaud: Contribution à l'étude de la circulation électrique en haute fréquence dans les circuits complexes, 1929.

7. Genève

Société de Physique et d'Histoire Naturelle de Genève

(Fondée en 1790)

Comité pour 1929. Bureau: Président: Louis Duparc; vice-président: Rolin Wavre; ancien président: Eugène Bujard; trésorier: Louis Reverdin; secrétaire correspondant: Jules Favre; secrétaire des séances: Etienne Joukowsky; secrétaire adjoint: Emile Cherbuliez. *Membres adjoints:* Paul Wenger, Alfred Lendner, Marcel Gysin, Gaston Mermod.

Membres ordinaires: 71; *membres honoraires:* 34. Délégué au Sénat de la S. H. S. N. jusqu'à 1934: Jean Carl; suppléant: Emile Cherbuliez.

Liste des communications présentées au cours de l'année 1928.

Robert Bach: Un appareil de vérification pour pyromètres optiques. — Robert Bach et Arthur Schidlof: Sur les états allotropiques du fer. — Pierre Balavoine: La teneur du vin en tanin est influencée par les conditions climatiques à l'époque de la vinification. — Frédéric Battelli: Jean-Louis Prevost, notice nécrologique. — Rapport entre le voltage et la durée de l'excitation dans la production des convulsions. — Arnold Borloz: Note sur le dosage volumétrique de l'or dans les bains d'électrolyse. — Fernand Chodat: Sur la spécificité des *Stichococcus* du sol du Parc National. —

Rôle des plantes dans l'équilibre atmométrique de leurs phyllosphères. — Fernand Chodat et Violette Pfister: Etude bactériologique d'une vinaigrerie employant le procédé allemand. — Robert Chodat: Sur les phases d'action de la tyrosinase dans la réaction du crésol-azur. — Robert Chodat et Florencio Bustinza: Sur la pseudo-peroxydase, un nouveau ferment indirect, agissant par le moyen du peroxyde d'hydrogène. — Robert Chodat et H. Evard: Sur la répartition et la localisation de la tyrosinase chez les végétaux supérieurs. — Robert Chodat et Alice Senglet: Sur le safécage du Maté et la présence de ferments dans l'Ilex paraguariensis. — Léon-W. Collet et Augustin Lombard: Sur la présence du plan de chevauchement de la nappe de Morcles dans le Fer à Cheval (Alpes de Sixt, Haute-Savoie). — Léon-W. Collet et Edouard Paréjas: Le coin cristallin de Fontanabran, massif des Aiguilles Rouges. — G. Déjardin: Applications spectroscopiques récentes de la décharge sans électrode. — La filtration du rayonnement solaire par l'ozone atmosphérique (Observations effectuées à l'Observatoire du Mont Blanc de 1923 à 1926, en collaboration avec MM. Lambert et Chalonge. — Pierre Dive: Sur une généralisation d'une formule utile pour la géodesie. — Sur l'existence d'un régime permanent de rotations dans un fluide hétérogène à stratification ellipsoïdale. — Sur les mouvements internes du fluide terrestre. — Louis Duparc et E. Molly: Sur la présence de la Kenyite sur le plateau abyssin. — Sur la Tokéite, une nouvelle roche d'Abyssinie. — Louis Duparc et E. Rogovine: Sur un nouvel indicateur pour le dosage volumétrique de l'acide phosphorique. — S.-C. Guha: Le microcrescomètre, type normal et type universel. Etude sur la croissance de la coléoptile de l'avoine. — Grégoire Gutzeit: Sur une méthode rapide d'analyse qualitative (communication préliminaire). — Marcel Gysin: L'application des méthodes de Fédorow à l'identification d'un microcline non maclé. — B.-P.-G. Hochreutiner: Un cyrtandropsis nouveau dans les Iles Hawaï. — Otto Jaag: Nouvelles recherches sur les gonidies des Lichens. — Adrien Jayet: Sur l'âge de la partie inférieure des calcaires sublithographiques des Alpes calcaires de la Haute-Savoie. — Etienne Joukowsky: La cimentation des graviers quaternaires. Une hypothèse de travail. — Variation périodique de la teneur en matières dissoutes et matières en suspension de l'eau de l'Arve à Genève. — Quelques observations sur les eaux phréatiques du jardin des Crochettes à Genève. — R. Matthey: Les chromosomes de la vipère (*Vipera aspis*). — Marcel Minod: Un nouveau pupitre à dessiner avec chambre claire. — Amé Pictet et Hans Vogel: Synthèse du sucre de canne. — Sur la synthèse du raffinose et sur celle des sucres en général. — Arnold Pictet et M^{lle} Ferrero: Hérité du Cobaye à rosettes: facteur conditionnel et facteur de localisation dissociables. — Eugène Pittard: Présentation d'une tête modifiée (tsantsa) des Indiens Jibaros. — Swigel et Théodore Posternak: Contribution à l'étude de la configuration de l'inosite. Sur un éther inositolé tétraphosphorique naturel optiquement actif. — Sur la limite de dégradation des lactotyrrines par la trypsine. — Sur un nouveau constituant phosphoorganique

des hématies. — Louis Reverdin: Etude faunistique de la station du Sumpf, Zoug, âge du Bronze. — Pierre Revilliod: Maurice Bedot, notice nécrologique. — Ernest Rod et Georges Tiercy: Note sur la marche du chronomètre intermédiaire Nm de l'Observatoire de Genève. — Paul Rossier et Georges Tiercy: Note sur le chronomètre auxiliaire Nm de l'Observatoire de Genève et les marches des chronomètres soumis à l'examen. — Arthur Schidlof: Carl Graebe, notice nécrologique. — William-H. Schopfer: Recherches sur le dimorphisme sexuel biochimique. — Georges Tiercy: A propos de l'avance et du retard des chronomètres. — Rolin Wawre: Sur les figures d'équilibre d'une masse fluide hétérogène. — Sur la déviation de la verticale avec la profondeur. — Recherche d'une solution rigoureuse du problème des figures d'équilibre. — Sur les lignes de forces du champ de la pesanteur. — Sur les formules de Clairaut relatives à la géodésie. — Alexandre Wissmer: La structure trajectorielle de la mandibule fœtale chez l'homme. — Fernand Wyss-Chodat: La transmissibilité à l'animal du parasite du Mycosis fongoïde.

Publications: Compte-rendu des séances, vol. 45, fasc. 1, 2 et 3, contenant le texte des travaux mentionnés dans la liste précédente.

8. Genève

Section des Sciences Naturelles et Mathématiques de l'Institut National Genevois

(Fondée en 1852, soit 1853)

Bureau pour 1928—1930. Président: B.-P.-G. Hochreutiner, D^r sc., professeur, conservateur du Musée botanique, Genève; secrétaire: Emile Steinmann, D^r ès sc., anc. professeur au Gymnase, Genève; vice-secrétaire: Hugues Oltramare, D^r méd., anc. professeur à la Faculté de médecine, Genève. — Membres effectifs: 9; membres émérites: 1; membres honoraires:¹ 81; membres correspondants: 24.

Travaux présentés de fin mars 1928 à fin mars 1929: D^r professeur E. Kummer: Le côlon homicide. — D^r James Burmann: Les principes actifs et nocifs du café torréfié. — D^r A. Starobinski: L'infection intestinale et son traitement par les vaccins microbiens. — D^r professeur Bard: Le rôle et l'activité de la diastole cardiaque. — D^r A. Starobinski: La réaction du complément dans les affections gonococciques. — D^r professeur Rolin Wavre: La théorie de Wegener au point de vue mathématique. — D^r professeur G. Tiercy: Quelques détails nouveaux sur les étoiles variables. — D^r A. Borloz: Les métaux précieux et leurs alliages. — D^r professeur A. Veyrassat: La faillite des antiseptiques chimiques. — D^r J. Burmann: Emploi du thermomètre différen-

¹ Dans l'Institut National Genevois, on désigne sous le nom de *membres honoraires* les membres appelés *actifs* dans les autres sociétés.

tiel en pyrométrie. — Dr^r professeur E. Kummer: Notice nécrologique sur les Dr^s J.-L. Reverdin et G. Humbert. — Dr^r W. Schopfer: Les aspects chimiques du problème de la sexualité.

9. Glarus

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus

(Gegründet 1881 resp. 1883)

Vorstand: Präsident: Dr. O. Hiestand; Vizepräsident und Aktuar: Dr. R. Kürsteiner; Quästor: Frau Dr. phil. A. Hoffmann-Grobéty; Kurator: H. Vogel, Dipl. Chemiker; Beisitzer: Dr. J. Oberholzer, Prorektor.

Mitgliederzahl 90. Jahresbeitrag Fr. 5.

Veranstaltungen: H. Vogel, Adjunkt des Kantonschemikers: Der Nachweis von Strychnin und Arsen bei Vergiftungen. — Dr. R. Kürsteiner: Gewinnung und Verarbeitung der Kalisalze (m. L.). — Prof. C. Schröter: Studienreise durch Java 1927 (m. L.). — Dr. O. Hiestand: Metallverwandlung einst und jetzt. — R. Streiff-Becker: Mitteilungen von der Tagung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft Basel 1927. — Prof. F. Baeschlin, E. T. H. Zürich: Meine Reise durch Kurdistan (m. L., gemeinsam mit der Offiziersgesellschaft). — G. Leisinger, Zeichnungslehrer, Glarus: Die Ostwaldsche Farbenfibel.

Exkursionen. Botanisch-geologische ins Oberseetal; Besuch der Papierfabrik Netstal.

Keine Publikation.

10. Graubünden

Naturforschende Gesellschaft Graubündens in Chur

(Gegründet 1825)

Vorstand. Präsident: Prof. A. Kreis; Vizepräsident: Prof. Dr. K. Merz; Aktuar: Lehrer P. Flutsch; Kassier: Sekundarlehrer H. Brunner; Bibliothekar: Stadtpräsident Dr. Ad. Nadig; Assessoren: C. Coaz und Prof. Dr. K. Hägler.

Mitglieder. 192, davon 14 Ehrenmitglieder und 8 korrespondierende Mitglieder.

Vorträge. Prof. A. Kreis: Der Bergsturz am Montalin vom 6./7. September 1927. — Dir. Dr. Thomann, Landquart: Entomologisches vom Sommer 1928. — Dr. B. Mathieu: Neuere Anschauungen über die Entstehung der Kontinente. — Prof. Dr. Schröter, Zürich: Exkursionen in Südafrika. — Prof. A. Kreis: Über Trägheitskräfte an rotierenden Körpern. — Dr. W. Mörikofer, Davos: Von den Aufgaben und Ergebnissen des physikalisch-meteorologischen Observatoriums Davos. — Dr. J. Cadisch, Basel: Die neuere geologische Erforschung Graubündens. — K. Keller-Tarnuzzer, Frauenfeld: Vorgeschichtskurs (vier Abende und eine Exkursion nach dem Wildenmannlisloch).

Einweihung des neuen Nationalpark- und Heimatmuseums Graubündens.

Publikationen. Jahresbericht, 47. Band, Vereinsjahr 1927/28, enthaltend: H. Thomann: Der graue Lärchenwickler. — Ulr. A. Corti: Zur Kenntnis der Begleit-Avifauna der Pflanzenassoziationen Graubündens. — J. Braun-Blanquet: Schedae ad floram raeticam exsiccatam, X. Lieferung. — C. Coaz: Naturchronik 1928.

11. Luzern

Naturforschende Gesellschaft Luzern

(Gegründet 1855)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. Alfr. Theiler, Luzern; Vizepräsident: Prof. Dr. H. Bachmann, Luzern; Kassier: Hch. Sigrist, Hauptkassier S. N. B., Luzern; Aktuar I: Alfr. Brönnimann, Luzern; Aktuar II: Ernst Siegrist, Ing. E. W. L., Luzern; Bibliothekar: Theodor Hool, Seminarlehrer, Luzern; Beisitzer: Dir. Fritz Ringwald, Luzern; W. Amrein, Luzern; Dr. Roman Burri, Arzt, Malters.

Mitglieder. Ehrenmitglieder 10, ordentliche Mitglieder 281, Total 291.

Sitzungen und Vorträge. 14. Januar 1928 bis 15. Dezember 1928.

Dr. U. Simeon, Luzern: Über die Verbreitungsmittel der Blütenpflanzen. — Postbeamter Buholzer, Luzern: Exotische und einheimische Saturniden und deren Verwertung für die Seidengewinnung. — Prof. Dr. M. Dügge, Zürich: Die Einwirkung von Chlor auf niedere Organismen (Referenten: Prof. Dr. Dügge und Prof. Dr. H. Bachmann). — Prof. Dr. C. A. Hegner, Luzern: Das Brillenproblem und die historische Entwicklung der Brille. — Dr. med. J. F. Müller, Luzern: Schlechtes Blut und Blutreinigung. — Dr. P. Stuker, Zürich: Das Weltgebäude im Lichte neuester Forschungen. — Dr. med. et phil. M. Nachmansohn, Luzern: Das Hysterieproblem im Lichte der Biologie. — Prof. Dr. P. Emanuel Scherer, Sarnen: Grab- und Totenbräuche von der jüngern Steinzeit bis zur Einführung des Christentums.

12. Neuchâtel

Société neuchâteloise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1832)

Comité pour l'exercice 1929/30. Président: A. Mathey-Dupraz; vice-président: H. Rivier; secrétaire-trésorier: H. Schelling; secrétaire-rédacteur: Alph. Jeannet; archiviste: H. Mügeli; assesseurs: Alf. Berthoud, Th. Delachaux, Chs.-Henri Godet, B. Hofmänner, M. Weber.

Membres actifs: 285; membres honoraires: 13; cotisation annuelle: fr. 8 pour membres internes et fr. 5 pour membres externes.

Nombre des séances: 12 (d'avril 1928 à avril 1929). En juin, la séance d'été nous a réunis à nos collègues de la S. F. S. N. au Vully. De plus, une séance publique, tenue au Locle, a groupé nos membres des Montagnes.

Travaux et communications. Ls.-V. Arndt: Le nouveau sismographe de l'Observatoire de Neuchâtel. — G. Baer: Les ténias des autruches. —

Alfred Berthoud: Sur quelques phénomènes de sensibilisation photo-chimique. — Paul de Chambrier: Exploitation du pétrole par drainage souterrain. — Th. Delachaux: Les Indiens moundroucous du Brésil. — O. Fuhrmann: Une nouvelle espèce d'Echinostomides. — A. Gandolfi-Hornoyold: Age des anguilles. — R. de Girard: La correction des eaux du Jura. — Paul Girardin: La morphologie du Vully. — Chs.-Henri Godet: Apparition de l'Eudémis dans le vignoble neuchâtelois. — Edm. Guyot: Détermination et conservation de l'heure exacte. — B. Hofmänner: Lutte entre les cours d'eau et les riverains. — Ad. Jaquerod: Métaux mous cristallins. — Les fusées grêlifuges. — F. Jaquet: La flore du Vully. — Alph. Jeannet: Coupe géologique de la colline de l'Observatoire de Neuchâtel. — Marc Jacot-Guillarmod: Lettres du Basutoland. — Edm. Lardy: Méfaits de l'orage du 6 juillet 1928, à Bevaix. — A. Mathey-Dupraz: Note sur quelques mammifères du Moyen-Atlas marocain. Id.: Une plante du Sud-oranais (*Anabasis aretioides* Coss.). — C.-A. Michel: Un potier célèbre, Josiah Wedgwood. — M. de Montmollin: Caoutchouc naturel et caoutchouc artificiel. — H. Odermatt: Détermination des longitudes. — S. de Perrot: Données sur la correction des eaux du Jura. — Observations de température du lac de Neuchâtel et de la Thièle. Leur relation avec celles de l'observatoire et le vignoble. — Em. Piguet: Oligochètes de l'Amérique du Sud et de l'Europe. — H. Spinner: Histoire postglaciaire de la flore. — Maur. Vouga: La pisciculture du Lac de Morat.

Section de La Chaux-de-Fonds. Ch. Borel: Recherches modernes sur les électrons. — H. Brandt: Voyage à Rome à l'occasion de l'inauguration du monument de la Garde suisse. — Ch.-E. Perret: Les maladies des abeilles. — J. Ginzel: Le Briançonnais et la région du Sellat. — B. Hofmänner: Les minerais de fer du Jura et du Gonzen.

Publications. Bulletin, Tome LIII de la collection, nouvelle série, II.

Sommaire. G. Dubois: Les Cercaires de la région de Neuchâtel. — Paul de Chambrier: Exploitation du pétrole par drainage souterrain. — Alph. Jeannet: Additions et rectifications à la note intitulée: Les poissons fossiles originaux conservés à l'Institut de géologie de l'Université de Neuchâtel. — Les Echinides originaux, actuels et fossiles, conservés à l'Institut de géologie de l'Université de Neuchâtel.

Convention entre la Bibliothèque de la ville de Neuchâtel et la Société neuchâteloise des Sciences Naturelles (du 16 novembre 1925).

Annexe. Observations météorologiques faites en 1927 à l'Observatoire cantonal de Neuchâtel.

13. Schaffhausen

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

(Gegründet 9. April 1822)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. W. Fehlmann; Vizepräsident: Prof. Dr. B. Peyer; Kassier: Dr. med. Th. Vogelsanger; Aktuar: Ing. E. Maier; Beisitzer: Reallehrer G. Kummer, Redaktor der „Mitteilungen“, Forst-

meister A. Uehlinger, gleichzeitig Bibliothekar und Verwalter der Lese-
mappe, Dr. H. Bütler, zugleich Präsident der kant. Naturschutzkom-
mission.

Ehrenmitglieder 1, ordentliche Mitglieder 170.

Jahresbeitrag Fr. 5, für Inhaber der Lesemappe Fr. 8.

Veranstaltungen. Total 8. Dr. O. Jaag: Der Stand der heutigen
Flechtenkunde. Vorführung des Zeißschen Mikromanipulators. — Prof.
Dr. E. Ackerknecht: Der Atmungsapparat unserer Haussäugetiere (mit
Sektionen). — Referierabend: a. Reallehrer B. Hübscher: Einige merk-
würdige Beispiele von Parasitismus bei Insekten (nach J. H. Fabre);
Prof. Dr. R. Hiltbrunner: Über die Theorie der Entwicklung der Sterne
von Eddington; Regierungsrat Dr. T. Waldvogel: Demonstration der Ro-
bertschen Vogelbilder. — Prof. H. Meyer: Neueste Polarlichtforschung. —
Botanischer Abend: Reallehrer G. Kummer: Zum siebzigsten Geburtstag
von Prof. Dr. H. Schinz, Zürich; Vorweisungen von Neufunden aus dem
Kanton Schaffhausen; Reallehrer H. Oefelein: Bodenazidität, Pflanze
und Pflanzengesellschaft. — Öffentlicher Lichtbildervortrag von Dr. H.
Bütler: Die Vulkane Südtaliens. — Prof. Dr. B. Peyer: Einiges über
Mollusca. — Ing. agr. Landwirtschaftslehrer W. Marbach: Die neueren
Forschungen über die Rolle der Kohlensäure beim Pflanzenwachstum
und ihr Einfluss auf Praxis und Theorie der Pflanzenernährung.

Publikation. „Mitteilungen“ Heft VII, 136 Seiten. A. Nekrologe:
Prof. Dr. h. c. Jakob Meister; Dr. phil. Carl Jäger; Dr. med. Robert
Stierlin; Fabrikant Hermann Frey. B. Wissenschaftliche Mitteilungen:
Jak. Hübscher: Neuere geologische Beobachtungen in der Umgebung
des Rheinfalles; Jak. Hübscher: Geologische Beobachtungen in der
Umgebung von Thayngen; H. Bütler: Erläuterungen zur geologischen
Karte und zu den Profilen der Kette der Vergy und des Rocher de
Cluses in Hochsavoyen. C. Sitzungsberichte mit Autoreferaten. Bericht
der kantonalen Naturschutzkommission über das Jahr 1927/28; Bericht
über den Lesezirkel, die Bibliothek und den Tauschverkehr 1927/28.
D. Statuten der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen vom
19. Mai 1928.

14. Solothurn

Naturforschende Gesellschaft Solothurn

(Gegründet 1823)

Vorstand. Präsident: Prof. Dr. K. Liechtenhan; Vizepräsident und
Aktuar: Prof. Dr. K. Dändliker; Kassier: E. Gressly, Kaufmann; Bei-
sitzer: Prof. Dr. Bloch; A. Blumenthal, Apotheker; Prof. J. Enz;
G. Hafner, Werkmeister; Dr. A. Küng, Chemiker; Dr. A. Pfähler,
Apotheker; Paul Vogt, Zahnarzt.

Ehrenmitglieder 7, ordentliche Mitglieder 257. Jahresbeitrag Fr. 5.
Zahl der Sitzungen 11.

Vorträge. Dr. med. Paul Forster, Solothurn: Über die biologischen
Wirkungen der Röntgenstrahlen. — Dr. med. Knoll, Solothurn: Ana-

lytische Psychologie. — Priv.-Doz. Dr. Knapp, Pratteln: Von alten und uralten Kalendern. — Dr. Scheibener, St. Gallen-Buitenzorg (Java): Land und Leute in Java. — Prof. Dr. Mauderli, Bern: Vermehrte Sonnentätigkeit und deren Auswirkungen auf die Erde. — Prof. Dr. Liechtenhan, Solothurn: Chemische Forschung vor hundert Jahren. — G. Hafner, Solothurn: Schweizerische Vogelberingung. — Prof. Dr. Hugi, Bern: Die Geologie des Baugebietes und der Bau der Kraftwerke Oberhasli. — Prof. Dr. Dändliker, Solothurn: Die Sterblichkeitsabnahme in der Schweiz in den letzten fünfzig Jahren. — Obergeringenieur Zölly, Bern: Der Bergsturz am Motto d'Arbino. — Prof. Dr. Liechtenhan, Solothurn: Was ist heute ein chemisches Element?

Keine Publikation.

15. St. Gallen

Naturwissenschaftliche Gesellschaft

(Gegründet 1819)

Vorstand. Präsident: Dr. H. Rehsteiner, Kantonschemiker; Vizepräsident: Prof. Dr. P. Vogler; protokollierender Aktuar: Oskar Frey, Vorsteher der Knabenrealschule; korrespondierender Aktuar: Dr. H. Hauri, Fachlehrer; Bibliothekar: Dr. E. Bächler, Museumsvorstand; Kassier: Friedr. Saxer, Reallehrer; Beisitzer: Prof. G. Allenspach; Dr. med. W. Bigler; Dr. med. Max Hausmann; E. Hohl, Betriebschef der St. Gall.-App. Kraftwerke; Heinrich Zogg, Zentralschulrat; R. Alther, Apotheker.

Mitgliederbestand am 31. Dezember 1928: 490, wovon 11 Ehren-, 14 lebenslängliche, 443 ordentliche, 22 beitragsfreie Mitglieder. Jahresbeitrag für Stadteinwohner Fr. 10, für Auswärtige Fr. 5.

Im Berichtsjahr 1928: 12 allgemeine Sitzungen, 1 Referierabend, 2 Exkursionen.

Vorträge. a) der allgemeinen Sitzungen: Dr. E. Scheibener, Java: Land und Leute auf Java. — Dr. med. vet. Stäheli, Wil: „Verjüngungsversuche“ bei weiblichen Tieren. — Dr. rer. nat. h. c. Schmid, Oberhelfenswil: Neue Beiträge zur meteorologischen Optik. — Prof. Dr. C. Schröter, Zürich: Exkursionen in Südafrika. — Prof. Hauptli: Die Verflüssigung der Kohle. — Ingenieur Barth, Essen: Die Ruhrkohle. — Dr. E. Scheibener, Java: Die Bedeutung der Bodenkunde für den tropischen Landbau. — Dr. E. Bächler: Vorweisung von neuen Museumsobjekten. — Dr. H. Hauri: Insektenstaat und Menschenstaat. — Dr. E. Bächler: Aus der Geschichte der Bodenseeforschung. — Prof. Dr. C. Schröter, Zürich: Landschaft, Volk und Pflanzenwelt im Tessin. — Prof. Dr. Albert Heim, Zürich: Die Thermalquelle von Pfäfers.

b) der Referierabende: Prof. Dr. W. Enz: Vom Bau der Atome und Moleküle.

Exkursionen: Besichtigung der Weberei Habisreutinger-Ottiker A.-G., Flawil. Referat durch Professor Allenspach. — Geologische Exkursion in die Gegend von Mörschwil und Wyttlenbach. Leiter: Reallehrer F. Saxer

Publikationen. „Jahrbuch“, 64. Band, Jahrgang 1928, enthaltend: H. Rehsteiner, Jahresbericht über das 110. Vereinsjahr 1928. — Hans Hauri, St. Gallen: Insektenstaat und Menschenstaat, verglichen an Hand von Maurice Maeterlincks: „Leben der Termiten“. — Hans Kubli, Rheineck: Zwei seltene Brutvögel im st. gallischen Rheintal. — Paul Keller, Zürich: Pollenanalytische Untersuchungen an einigen Mooren des st. gallischen Rheintales.

16. Thun

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Thun

(Gegründet 1919)

Vorstand. Präsident: R. Meyer-Rein, Zivilingenieur (von Mai 1929 an Dr. W. Müller); Vizepräsident: Dr. phil. W. Müller, Seminarlehrer; Sekretär: Dr. med. M. v. Morlot, Arzt; Kassier: Dr. phil. H. Saurer, Chemiker; Beisitzer: Dr. phil. E. Fischer, Thierachern; Priv.-Doz. Dr. med. Heinrich Streuli, Augenarzt; Dr. phil. † A. Troesch, Seminardirektor.

Mitgliederbestand am 30. April 1929: 163, ausschliesslich aus ordentlichen Mitgliedern bestehend. Jahresbeitrag für Thun und Vororte Fr. 10, auswärtige Mitglieder Fr. 5.

Im Berichtsjahr 1928/29 wurden abgehalten: 1 öffentlicher Vortrag, 9 Sitzungen und 3 Exkursionen.

Öffentlicher Vortrag. Prof. Dr. C. Schroeter: Die schweizerische Alpenflora.

Sitzungen. Pulver und Munition der Neuzeit. Referent: Direktor H. Keller in Thun. — Floristische Beobachtungen im Berner Oberland. Referenten: R. Meyer-Rein, Zivilingenieur; Dr. W. Müller, Seminarlehrer. — Francis de Quervain: Über verschiedene Landschildkröten. — Physikalische Chemie. Referent: Prof. Dr. Ephraim, Bern. — Demonstration zoologischer Präparate aus Neapel. Referent: W. Fyg, Thun. — Gerichtliche Medizin. Referent: Prof. Dr. med. Dettling, Bern. — Zur Zoologie der Boviden. Referent: Dr. med. M. v. Morlot, Thun. — Demonstrationsabend: Referenten: Dr. P. Beck: Vorweisung einiger geotechnischer und geologischer Publikationen. M. Gyger, Thun: Lumièreplatten botanischer Aufnahmen. — W. Krebs: Demonstration fremdländischer Fische. — Übergangsformen zwischen Kryptogamen und Phanerogamen. Referent: Prof. Dr. Ed. Fischer, Bern. — Demonstrationsabend. Referenten: R. M. Naef: Über Goldwespen der Schweiz. F. Wuillemin: Prähistorische Steinbohrungen.

Exkursionen. Botanisch-geologische Exkursion in das Gasterntal bei Kandersteg (gemeinsam mit der Berner Bot. Gesellschaft). — Geologisch-technische Exkursion nach der Grimsel. — Besuch der Munitionsfabrik Thun.

Naturschutz. Präsident der Naturschutzkommission der N. G. T.: W. Ammon, Oberförster. Sekretär: Dr. phil. W. Müller, Seminarlehrer.

Nach mehrjährigen Verhandlungen mit der N. G. T. hat der Regierungsrat des Kantons Bern die Schaffung einer Naturreservation im Gwattlischenmoos, einem botanisch und zoologisch sehr wertvollen Uferbezirk am untern Thunersee, zum Beschluss erhoben. Zu diesem Zwecke wird das dortige, staatliche Grundeigentum der N. G. T. vorläufig in 6jährige kostenlose Pacht gegeben. Das „Rotmoos“ im Inner-Eriz bei Thun (bedeutender Scheuchzeria-Standort!), für dessen Schutz die N. G. T. sich seit mehreren Jahren bemüht, ist im Berichtsjahr aus spekulativer Privathand in den Besitz des Staates Bern übergegangen.

17. Thurgau

Thurgauische Naturforschende Gesellschaft

(Gegründet 1854)

Vorstand. Präsident: Dr. H. Tanner; Vizepräsident: A. Weber, Kulturingenieur; Aktuar: K. Decker; Kurator: Dr. H. Wegelin; Kassier: A. Schwyter, Kantonsforstmeister; Beisitzer: A. Brodtbeck, Zahnarzt; Dr. med. P. Böhi; Dr. H. Noll-Tobler; Dr. Philippe, Kantonschemiker.

Mitgliederbestand. 10 Ehrenmitglieder, 226 ordentliche Mitglieder.

Jahresbeitrag. Fr. 7; für die Mitglieder des Lesezirkels Fr. 10.

Vorträge. An der Hauptversammlung: A. Kaiser, Arbon: Wanderungen und Wandlungen in der Sinaiwüste 1886/1927. Im Winter 1928/29: Strasseninspektor L. Wild: Teer und Bitumen im modernen Strassenbau; Dr. med. Lüssi: Die Tuberkulose und ihre Prophylaxe; Dr. Wegelin: *Filaria mustelarum*. „Versteinerte Oliven“. Dr. Philippe: Das Neubauersche Verfahren zur Bestimmung des Nährgehaltes von Böden; K. Keller-Tarnuzzer: Die Hohe Tatra, Land und Leute; J. Schönholzer: Die Mineralien im Hornblende führenden Schiefergestein; Dr. Tanner: Über Kunstseide; Dr. med. W. Isler: Die Zuckerkrankheit; Dr. med. Böhi: Über Diathermie; Dr. Noll-Tobler: Die Kaffeekultur in Brasilien; K. Decker und Dr. Philippe: Die Analysenquarzlampe.

Exkursionen. Exkursion in die Staatswaldungen von Fischingen unter Leitung von Kantonsforstmeister Schwyter.

Publikationen. Heft 27 der Mitteilungen. Dr. Wegelin: Die kleinen Säugetiere des Thurgau. — Aus dem thurgauischen Museum, völkerkundliche Abteilung. — Dr. Wegelin und E. Gubler: Deckenschotter auf der Heid. — Dr. B. Hofmänner: Beitrag zur Kenntnis der thurgauischen Hemipteren. — Dr. H. Noll: Die Vogelwelt des Untersees. — E. Geiger: Petrographische Untersuchungen an kristallinen Geröllen des jüngeren Deckenschotter. — Dr. med. Braun: Über kongenitalen Hydrops foetus et placentae. — Dr. Eugen Baumann: Beiträge zur Flora des Bodensee- und Rheingebietes. — A. Schönholzer-Gremlich: Aus dem Naturschutzgebiet zwischen Thur und Murg. Kleinere Mitteilungen: Dr. H. Tanner: Ein sonderbarer Einmieter. Die geologische Exkursion nach dem Bodanrücken. — A. Schwyter: Über eine eigentümliche Blitzbeschädigung im Walde.

18. Ticino

Società ticinese di Scienze Naturali

(Fondata nel 1903)

Comitato per il periodo 1927—1929. Presidente: Dr. Mario Jäggli; vice-presidente: Prof. Fulvio Bolla; segretario: Dr. A. Bordin; cassiere: Dr. G. Gemnetti; membri: E. Balli, Dr. A. Verda, C. Benzoni.

Numero dei soci: onorari 3, effettivi 155. Quota sociale Fr. 6.

Riunioni. 20 maggio a Bellinzona. — Comunicazioni: A. Bordin: Il tasso di mortalità nel Cantone Ticino. — M. Jäggli: La vegetazione del Monte di Caslano.

Pubblicazioni: Bollettino, annata XXIII del 1928. Contiene i seguenti lavori: Prof. G. Ferri, Lo stato meteorologico nel 1927. — Taddei Carlo, Note di mineralogia della Svizzera italiana. — Benzoni Carlo, Contribuzione alla conoscenza dei principali funghi mangerecci e velenosi del Cantone Ticino meridionale. — Prof. Fulvio Bolla, La popolazione del Cantone Ticino. — Alliata Giulio, Della possibilità di verificare le due teorie di gravitazione. — Dr. Ugolino Ugolini, Note illustrative su alcune piante raccolte in Cantone Ticino e in Valle di Poschiavo. — Dr. Gustave Beauverd, Quelques particularités de la flore tessinoise. — Recensioni e notizie diverse.

19. Uri

Naturforschende Gesellschaft des Kantons Uri

(Gegründet 1911)

Vorstand. Präsident: Dr. P. B. Huber, Rektor, Altdorf; Aktuar: J. Brülisauer, Prof., Altdorf; Kassier: Fritz Iten, Fabrikant, Flüelen; Beisitzer: J. Schmid, Apotheker, Altdorf; Cl. Dahinden, Betriebschef, Altdorf; Max Öchslin, Forstadjunkt, Altdorf.

Mitglieder: 37. Sitzungen: 2. Jahresbeitrag Fr. 6.

Vorträge und Mitteilungen. 1. Dr. P. B. Huber: a) Mitteilung über einen eigenartigen Regenbogen; b) Registrierung der atmosphärischen Störungen. 2. Max Öchslin: a) Stand der Urner Gletscher und der Schneegrenze im Jahre 1928; b) der vom Föhnsturm am 21. März 1928 gefälltte grosse Kastanienbaum beim Kapuzinerkloster; c) Volksmedizinische Ansichten alter Leute im Lande Uri.

20. Valais

La Murithienne, Société valaisanne des Sciences Naturelles

(Fondée en 1861)

Comité pour 1928. Président: Ignace Mariétan, Châteauneuf (Sion); vice-président: Dr Jules Amann, Lausanne; secrétaire: Philippe Farquet, Martigny; caissier: Emmanuel de Riedmatten, Sion; bibliothécaire: Dr Leo Meyer, Sion.

La Société compte 13 membres honoraires et 294 membres actifs. Cotisation annuelle: fr. 5.

Elle a tenu sa réunion annuelle à Martigny-Ville le 23 juillet 1928. *Communications scientifiques*: D^r B. Galli-Valerio: L'endémie thyroïdienne (goitre et crétinisme). — D^r R. Chodat: Particularités de la flore de la vallée d'Entremont. — D^r F. Chodat: Essais de culture de céréales du Canada à Liddes. — O. Jaag: Nouvelles recherches sur la spécificité des gonidies des Lichens.

La séance a été suivie d'une excursion scientifique dans la vallée de Bagnes, les 23, 24 et 25 juillet. Les régions parcourues furent: Fionney, Bonatchesse, Mazeriaz, Mauvoisin, cascade de Giétroz, alpe de la Liaz, Pierre à Vire, Botzeresse, col des Otanes, cabane de Corbassière, col des Avolions, alpe de Serey, alpe de la Lys. A Fionney M. Mariétan a donné une conférence sur les caractères de la vallée de Bagnes.

Publications. Bulletin de la Murithienne, fascicule 45. Sommaire: I. Mariétan: Rapport sur l'activité de la Société. — C. Meckert: Procès-verbal de la 66^e réunion de Monthey. — Ch. Linder: Première contribution à la limnologie du lac de Barberine. — I. Mariétan: Notes sur quelques vertébrés du Valais: — D^r A. Repond: L'hygiène mentale et l'intellectuel. — D^r F. G. Stebler: Flora von Törbel. — D^r J. Lugeon: Etude sur les bactéries du lac de Champex (alt. 1465 m.) et sur leurs oscillations dans les différentes saisons. — D^r H. Leuzinger: L'acariose des abeilles en Valais. — D^r G. Beauverd: Le Docteur Henri-Pierre Goudet.

21. Vaud

Société vaudoise des Sciences Naturelles

(Fondée en 1815)

Comité pour 1928. Président: M. Alfred Rosselet; vice-président: M. Elie Gagnebin; membres: MM. Charles Biermann, Arthur Maillefer, M^{lle} Suzanne Meylan; secrétaire: M^{lle} Hélène Kernen.

Président pour 1929: M. Louis Tschumi.

251 membres effectifs, 11 membres émérites, 50 membres honoraires.

Communications présentées de janvier à décembre 1928. R. Mellet: Le contrôle des produits pharmaceutiques et des médicaments à l'aide des rayons ultra-violets. — P. Castan: Quelques questions biochimiques au sujet des terres de vignes. — E. Wilczek: La plus ancienne carte botanique de Suisse. — O. Meylan: Déterminisme et adaptation chez les oiseaux. — Sur la mouette rieuse. — Conférence de M. le professeur Dustin, de Bruxelles: Comment le radium agit-il sur la cellule cancéreuse? — H. Faes: La lutte contre les chenilles fileuses du pommier et du prunier. — C. Dusserre: Corrosion dans le sol des tuyaux de ciment. — P. Tondu: La casse blanche des vins. — P. Castan: La vie du sol. — J. Rapin: Les charbons des céréales, leur traitement. — A. Rosselet: Quelques considérations sur certaines images radiologiques.

— M^{lle} B. Porchet: Exposé de recherches sur les réactions immunitaires des invertébrés. — W. Morton: Présentation de sauriens vivants. — M. Lugeon et E. Gagnebin: Les origines de la source de la Chambrette, aux Plans sur Bex. — A. Barbey: A travers les forêts incendiées de la Provence; observations entomologiques. — A. Rosselet: Sur la photosensibilisation. — A. Maillefer: La théorie de l'évolution de Willis. — J. Lugeon: Notice sur la trombe et la crue de la Baie de Montreux du 2 août 1927. — Sur la structure électromagnétique de la troposphère. — A. Renaud: Répartition de la pluie entre Vevey et Avenches. — P. Murisier: A propos de l'inversion pathologique du sexe chez les oiseaux. — P.-L. Mercanton: Climatologie de Lausanne; température de l'air et du sol. — Le rayonnement nocturne à Lausanne. — N. Oulianoff: Sur les calcaires anciens des massifs hercyniens des Alpes occidentales. — L. Déverin: Sur l'étude cristallographique des fluoborates. — L. Baudin: Recherches sur les phénomènes respiratoires chez *Nebalia Geoffroyi*. — M^{lle} S. Meylan: A la recherche d'une loi générale de l'excitation par la lumière (mise au point). — A. Virieux: Les araignées aéronautes. — E. Wilczek: *Ranunculus glacialis* L. a *gelidus* Hffgg β *minimus* Gaudin? — L. Tschumi: Intoxication alimentaire du bétail. — M^{lle} B. Porchet et M. M. Staehelin: Démonstration de quelques parasites des végétaux. — H. Blanc: Contribution à l'étude de la vie latente en vases desséchées provenant des marais de la Gambie et du Congo.

Publications. 1. « Bulletins de la Société Vaudoise des Sciences Naturelles », volume 56, n° 220. Sommaire: R. Mellet: Le contrôle des produits pharmaceutiques et des médicaments à l'aide des rayons ultraviolets. — Procès-verbaux des séances du 25 juin 1927 au 1^{er} février 1928. N. Oulianoff: Sur l'âge de la mylonite (granit écrasé) dans le massif des Aiguilles Rouges. — E. Wilczek: Notice sur une ancienne carte botanique valaisanne. — La distribution du lierre. — O. Meylan: Déterminisme et norme en biologie ornithologique. — Mouette rieuse. — Liste des périodiques reçus par la Société vaudoise des Sciences Naturelles. — Vol. 56, n° 221. Sommaire: Paul Jaccard: Phytosociologie et phytodémographie. — F. Santschi: Nouvelles fourmis d'Australie. — P. Cruchet: Relation entre le *Caeoma* de l'*Arum maculatum* et le *Melampsora Allii-populina*. — P. Murisier: Contribution à l'étude de la greffe de l'œil chez les Poissons. — Un cas d'inversion pathologique de l'ovaire chez la poule. — J. Lugeon: Notice sur la trombe et la crue de la Baie de Montreux du 2 août 1927. — L. Déverin: Contribution à l'étude cristallographique des fluoborates. — Berthe Porchet: Contribution à l'étude des réactions immunitaires chez les invertébrés. — A. Perrier: Sur l'énergétique et l'interdépendance des phénomènes galvanomagnétiques de Hall et de W. Thompson. — A. Perrier: Effets galvanomagnétiques et superconduction. — P.-L. Mercanton: La température de l'air à Lausanne. I. Moyennes journalières, mensuelles et annuelles de 1887 à 1926. Différences avec celles de la période de 1887—1916. II. Anomalies quarantennaires de la variation annuelle. — A. Maillefer: Les courbes de Willis: Répartition des espèces dans les

genres de différente étendue. — N. Oulianoff: Contribution à la connaissance des calcaires des massifs hercyniens des Alpes occidentales. — M. Lugeon et E. Gagnebin: L'origine des sources de la Chambrette aux Plans sur Bex (Alpes vaudoises). 2° « Mémoires de la Société vaudoise des Sciences Naturelles. » Vol. 2, n° 8 (n° 15). G. Gaillard: Les rosiers du Salève. — Vol. 3, n° 2 (n° 17). J. Amann: Nouvelles additions et rectifications à la flore des mousses de la Suisse. Cinquième série.

22. Winterthur

Naturwissenschaftliche Gesellschaft Winterthur

(Gegründet 1884)

Vorstand. Präsident und Redaktor der „Mitteilungen“: Prof. Dr. G. Geilinger; Aktuar: Prof. Dr. Fritz G. Müller; Quästor: Dr. Albert Schmid, Apotheker; Bibliothekare: Prof. Dr. Eugen Hess und Dr. E. Würgler; Beisitzer: Alfred Büchi, Direktor, und Dr. med. O. Roth, Spitaldirektor.

Mitglieder: 118, wovon 7 Ehrenmitglieder.

Jahresbeitrag: Fr. 12.

Vorträge. H. Kohler-Gelpke: Der Messingskäfer. — O. Winkler, Forstadjunkt: Der Lebenskampf ums Licht im Walde. — Direktor A. Büchi: Über Rumänien, im besonderen über seine Ölfelder, Kohlenminen und Naturgasquellen. — Dr. med. O. Roth, Spitaldirektor: Zuckerstoffwechsel und Zuckerkrankheit. — Dr. Armin Weber: Die Glazialgeologie des Tösstals und ihre Beziehungen zur Geschichte des Eiszeitalters im Alpenvorland. — Prof. Dr. M. Dügge, Zürich: Die Bedeutung der Bodenbakterien für die Fruchtbarkeit unserer Böden.

Exkursionen. Prähistorische Exkursion an den Hallwilersee, Leiter: Dr. R. Bosch, Seengen. — Besichtigung der Naturwissenschaftlichen Abteilungen der neuen Kantonsschule in Winterthur, Leiter: Prof. Dr. G. Geilinger.

23. Zürich

Naturforschende Gesellschaft in Zürich

(Gegründet 1746)

Vorstand für 1928/30: Präsident: Prof. Dr. P. Karrer; Vizepräsident: Prof. Dr. P. Scherrer; Sekretär: Prof. Dr. Ch. Gränacher; Quästor: Dr. M. Baumann-Naef; Redaktor: Prof. Dr. H. Schinz; Vertreter in der Kommission der Zentralbibliothek: Prof. Dr. M. Rikli; Vertreter im Senat der S. N. G.: Prof. Dr. O. Schlaginhaufen; Stellvertreter: Prof. Dr. W. Frei; Beisitzer: Prof. Dr. E. Bosshard, Prof. Dr. K. Hescheler, Prof. Dr. W. Frei.

Mitgliederbestand am 1. Dezember 1928: 576, wovon 8 Ehrenmitglieder, 4 korrespondierende, 542 ordentliche und 22 freie ausländische Mitglieder. 239 Mitglieder sind zugleich Mitglieder der S. N. G.

Jahresbeitrag Fr. 20 (Fr. 7). Im Berichtsjahre (1. Januar bis 31. Dezember 1928) fanden 11 Sitzungen (von durchschnittlich 111 Personen besucht) statt.

Vorträge: Prof. Dr. G. Wiegner: Landwirtschaftliche und bodenkundliche Eindrücke von einer Studienreise nach Nordamerika. — Dr. K. Escher: Eindrücke von einer zoologischen Studienreise in Südindien. — Prof. Dr. H. Zangger: Medizinische Erfahrungen bei Explosionen. — Prof. Dr. A. Speiser: Symmetrieprinzipien in Kunst und Natur. — Privatdozent Dr. W. von Wyss: Über den Ausdruck der Gemütsbewegungen beim Menschen. — Prof. Dr. P. Scherrer: Flüssigkeitsströmungen und Theorie des Flugzeuges. — Prof. Dr. P. Niggli: Die mineralischen Rohstoffe und ihre geologische Bedingtheit. — Prof. Dr. H. E. Fierz: Die technisch-chemische Katalyse und ihre wirtschaftliche Bedeutung. — Privatdozent Dr. U. A. Däniker: Neukaledonien, Land und Vegetation. — Dr. med. E. Friedheim: Über Gewebszüchtung. — Prof. Dr. W. R. Hess: Über den Schlaf.

Publikationen: 1. „Vierteljahrsschrift“, 73. Jahrgang, mit 592 und LIV Seiten, enthaltend folgende Arbeiten:

Arnold Heim, Ernst Baumberger, H. G. Stehlin, Siegfried Fussenegger: Die subalpine Molasse des westlichen Vorarlberg. — Albert Heim: Geologische Nachlese: Nr. 28. Die Therme von Pfäfers. — G. Polya: Über positive Darstellung von Polynomen. — Prof. Dr. P. Clairmont: Der heutige Stand der Schmerzbetäubung in der Chirurgie. — Rudolf Staub: Die geologischen Verhältnisse eines Septimertunnels. — Edw. Messikommer: Beiträge zur Kenntnis der Algenflora des Kantons Zürich. III. Folge: Die Algenvegetation des Hinwiler- und Oberhöflierriedes. — Werner Schmid: Untersuchungen über den Bau der Wurzel und der Sprossachse der Amarantaceae. — Rudolf Staub: Der Deckenbau Korzikas und sein Zusammenhang mit Alpen und Apennin. — Hans Schinz: Der Pilzmarkt der Städte Zürich und Winterthur der Jahre 1926 und 1927 im Lichte der städtischen Kontrolle. — Prof. Dr. Hans Schardt zum 70. Geburtstag (mit Porträt). — A. U. Däniker: Die Grundlagen zur ökologischen Untersuchung der Pflanzengesellschaften. — B. Peyer und E. Kuhn: Die Kopulation von *Limax cinereoniger* Wolf. — R. Billwiller: Der Firnzuwachs pro 1927/28 in einigen schweizerischen Firngebieten. XV. Bericht der Zürcher Gletscherkommission. — Hans Schinz und Alfred Wolfer: Notizen zur schweizerischen Kulturgeschichte. — 80. Dr. Ludwig Horner: Tagebuch einer Reise von Heidelberg über Göttingen und das Harzgebiet nach Berlin im Sommer 1832. — 81. Nekrologe: Hugo Heberlein. Ulrich Seler. Arnold Wessner. Joh. Friedrich Zürcher. Albert Fliegner. Albert Thellung. Marie Daiber. Wilhelm Italo Baragiola.

A. Kienast und Ch. Gränacher: Sitzungsberichte von 1928.

2. „Beiblatt“, Festschrift Hans Schinz mit 1 Porträt, 72 Textfiguren und XXII Tafeln (786 und VIII Seiten).

3. „Neujahrsblatt“ 1928, 130. Stück: Stefan Brunies, Unser Nationalpark und die ausserschweizerischen alpinen Reservationen.